

Post Scriptum

HP/DM

Von abgemeldet

Kapitel 3:

Harry,

Merlin, natürlich hat sie Angst! Wie kann man vor meinem Vater keine Angst haben? Ich habe Angst vor ihm! Jeder, außer Snape und dem Dunklen Lord persönlich hat Angst vor ihm! Und es ist nicht der Dunke Lord, der ihn so verändert hat: es ist die Aussicht auf Macht. Aber ich will das nicht wahrhaben, Harry, also jammere ich lieber meinen- ja, was bist du denn eigentlich?- also schön, ich jammere St. Harry-ich-bin-der-Junge-der-lebt-um-mich-für-Leute-zu-opfern-die-mich-nicht-mal-anspucken-würden-wenn-ichs-nicht-täte-Potter an. Was ist eigentlich, wenn du einfach mal streikst? Komm herüber zu der ach-so-bösen Oberschlange alias Draco Malfoy und unterhalte dich mit ihr, oder wo bleibt dein Gryffindormut (der einfach nur dämlich, manchmal aber recht nützlich ist)?

Sag mal, bist du jetzt genauso farbenblind wie Hedwig (bescheuerter Name übrigens- das konnte nur dir einfallen)? Das Schlammblut hat doch braune Haare, soweit ich das gesehen habe. Du magst blonde Haare? Ich mag schwarze. Ich mag es, dass sie wie Rabenfedern aussehen, wenn sie im Schein der Fackeln im Kerker leuchten. Und NEIN, ich beobachte dich nicht. Es ist mir eben nur aufgefallen.

Blaise ist... anders. Mein Vater würde allerdings durchdrehen, wenn ich mit einem Halbblüter Freundschaft schließen würde. Ich bin nicht mutig genug, dafür den Cruciatus auf mich zu nehmen.

Gruß,

Draco

P.S.: Wird gemacht. Ich verrate dir dann, wofür ich mich entschieden habe. Es wird garantiert kein Frettchen sein, das kann ich dir schon mal sagen.

Draco,

Was hältst du davon, wenn wir beide streiken? Am Samstag dürfen wir wieder nach Hogsmeade. Wie wäre es, wenn wir beide uns einfach mal wie normale Jungs treffen, so als wärest du kein Slytherin und ich kein Gryffindor? Ganz normal eben. Wir könnten in den "Drei Besen" gehen und uns bei einem Butterbier unterhalten.

Natürlich nur, wenn du möchtest. Ich kann verstehen, dass du Angst vor deinem Vater hast. Aber... du bist zwar sein Sohn, dennoch darf er dich nicht wie einen Sklaven

behandeln. Es tut mir leid, dir das sagen zu müssen, aber du wirst ihm langsam immer ähnlicher. Du behandelst die Menschen in deiner Umgebung, als wären sie Sklaven und nur dazu da, um dir zu dienen.

Ich bin nicht farbenblind. In den Ferien vor unserem ersten Schuljahr war Hermione auf den Fiidschis auf Urlaub. Die starke Sonne dort hat ihre Haare ausgebleicht, sodass sie danach leicht blond waren.

Du magst meine Haare? Ich hätte nie gedacht, dass das Vogelnest auf meinem Kopf irgendwer mag. Ich hasse es, dass sie hinten immer abstecken. Ich hätte gerne solche Haare wie du. Sie wirken so federleicht, so zart und irgendwie zerbrechlich, aber samtweich.

Draco, dein Vater muss nichts davon erfahren, wenn wir uns treffen. Es müssen ja auch nicht unbedingt die "Drei Besen" sein, ich hab Hermine gefragt und sie sagt, es gibt noch ein anderes kleines Lokal, wo kaum jemand hin geht, ich glaube, es heißt "Zum goldenen Esel" oder so.

Dort würde uns keiner sehen.

Denk bitte darüber nach.

Liebe Grüße,

Harry

PS: Wie wäre es mit einer Katze? Die brauchen zwar Zuneigung und Pflege, aber sie sind durchaus in der Lage, sich ihr Futter selbst zu besorgen.

Ein Tag später

Harry,

Ich hätte nie gedacht, das einmal zu sagen, aber ich halte deinen Vorschlag für eine gute Idee. Mal abgesehen davon, wie unglaublich naiv du bist. Die "Drei Besen" sind immer noch die beste Wahl, da sieht man uns nicht so leicht in dem Gedränge. Ein kleinerer Laden wäre viel überschaubarer (mal abgesehen davon, dass ich mich niemals in einen Laden begeben würde, der "zum goldenen Esel" heißt. Mal ehrlich. Das ist unter meiner Würde.)

Deine Haare sind kein Nest. Ich meine, okay, als Frisur kann man das auch nicht bezeichnen, aber für ein Nest liegt zuviel Ordnung darin. Die Haare vom Schlammblut sind ein Nest- da könnte ein Vogel drei Eier reinlegen und sie würde es nicht merken. Samstag um drei bei der Heulenden Hütte. Du darfst auch meine Haare anfassen. Versprochen.

Gruß,

Draco

P.S.: Wissen eigentlich deine Freunde von unserer Korrespondenz? Und wenn nein, wie willst du sie bitte am Hogsmeade-Wochenende loswerden? Katze ist gut, übrigens. Das überlege ich mir.

Dray (ich darf dich doch so nennen, oder?),

Natürlich wissen meine Freunde nichts davon. Ron würde kein Wort mehr mit mir reden und Hermine würde einen Anfall bekommen (höchstwahrscheinlich).

Ich lass mir schon was einfallen, damit ich die beiden loswerden kann. Lass das mal meine Sorge sein.

Um drei bei der heulenden Hütte ist ok, ich kann Butterbier mitbringen, wenn du möchtest.

Ich freu mich schon, wenn ich deine Haare anfassen darf, obwohl ich Angst habe, sie kaputt zu machen. Es klingt unheimlich bescheuert, aber es ist so.

Gruß,

Harry

PS: Du solltest dir schon mal einen Namen überlegen. Hedwig ist wirklich bescheuert, aber es war Hagrids Idee.

Harry,

Nein, darfst du nicht. Spitznamen sind albern und Slytherins sind nicht albern.

Dann sind es allerdings keine richtigen Freunde, wenn du es ihnen nicht erzählen willst, oder? Andererseits kann ich dich schon verstehen. Ich meine, ich mag die Idioten nicht und das beruht auf Gegenseitigkeit. Du hast Recht: erzähle es ihnen lieber nicht. Sorg nur dafür, dass sie schön weit weg sind.

Haare können nicht kaputtgehen, Harry. Das ist genauso albern wie der Spitzname. Was hast du genommen? Diesen Ich-benehme-mich-ganz-Gryffindor-like-und-fasele-wirres-Zeug-Trank?

ich bin schon wieder verletzend, oder? Tut mir Leid, aber ich kann nicht anders. Wenigstens fällt es mir jetzt auf, wenn ich so bin. Pansy hat mich heute Morgen angeglotzt, als wäre mir ein Horn auf der Stirn gewachsen, weil ich mich für die Marmelade bedankt habe. Wusste nicht, dass es so schlimm ist.

Gruß,

Draco

P.S.: Ich hab schon einen. Wenn der idiotische Halbbiese für "Hedwig" verantwortlich ist, wundert mich nichts mehr.

Draco,

Es sind schon richtige Freunde. Ich meine, wir sind ein paar Mal fast gemeinsam draufgegangen, da wird unsere Freundschaft es wohl aushalten, wenn ich mit einem Slytherin schreibe. Aber ich denke, sie sind noch nicht bereit dazu. Irgendwann werden sie es verstehen. Hoffentlich. Die beiden werden sowieso zu sehr damit beschäftigt sein, rumzuknutschen, da wird es ihnen nicht auffallen, wenn ich verschwinde. Ich muss gestehen, ich bin ein wenig eifersüchtig auf die beiden. Ich wünschte, ich hätte auch jemanden. Ich sehne mich in letzter Zeit so sehr nach Zärtlichkeit.

Das mit dem Spitznamen tut mir leid. Wirklich. Du kannst mir auch einen albern geben, wenn du willst, dann sind wir quitt.

Achte nicht auf die Parkinson, die ist doch nicht ganz dicht. Wie, denkst du, würde sie reagieren, wenn sie von den Briefen wüsste? Sie würde durchdrehen, oder?

Ich mach jetzt Schluss, Hedwig ist schon ganz fertig vom vielen hin- und herfliegen. Du fütterst sie doch nicht immer mit den Eulenkeksen?

Wenn ja, hör sofort damit auf.
Ich freue mich auf morgen/ heute.
Harry

PS: Verrätst du ihn mir?
